

Name, Vorname	<b>Finanzamt / Außenstelle</b>		
Straße, HsNr.	.....		
PLZ, Wohnort	<b>Steuer-</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<b>nummer</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Identifikations-</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>nummer (IdNr.)</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bayerisches Landesamt für Steuern  
 Dienststelle München  
 Referat St 35  
 80284 München

Telefon: 089 9991 - 2355  
 089 9991 - 2354  
 Telefax: 089 9991 - 2358

Anmeldung oder Nachweis von  
**Holznutzungen infolge höherer Gewalt**

(Kalamitätsnutzungen nach § 34 b Abs. 1 Nr. 2 EStG)

im Wirtschaftsjahr 20\_\_ / \_\_

Beginn des Wirtschaftsjahres:  01.07.  01.10.  01.01.  01.05.

Revier: ..... **Gesamtwaldfläche des Betriebs:** ..... ha

Die Anmeldung ist **unverzüglich** nach Feststellung des Schadenseintritts, der Nachweis unmittelbar nach Kenntnis der tatsächlichen Schadensmenge beim Bayerischen Landesamt für Steuern einzureichen. Die Anmeldung des Schadens muss so rechtzeitig erfolgen, dass eine eventuelle Überprüfung vor Aufarbeitung des Schadens durch den Forstsachverständigen der Steuerverwaltung erfolgen kann.

Falls sich bei der Aufarbeitung des Schadens herausstellt, dass die geschätzte Schadensmenge um mehr als 20 % überschritten wird, ist unverzüglich eine Nachmeldung einzureichen.

**Vor Anmeldung bereits aufgearbeitetes Schadholz kann nicht als Kalamitätsnutzung anerkannt werden.**

**Anmeldung Nr.:** .....

**Nachweis Nr.:** ..... zur Anmeldung Nr.: ..... vom .....

Waldort Flurnummer und Gemarkung oder Bestand	Bestandsalter	Schadensursache und -zeitpunkt	Anmeldung (geschätzte Schadensmenge) Fm o.R.	Nachweis (gemessene Schadensmenge) Fm o.R.	Bemerkungen z.B. abweichende Maßeinheit (Rm, Ster, Srm...)
<b>Summe:</b>					

Ort, Datum

Unterschrift

